



# Ausschreibung

**48. Internationale Deutsche Meisterschaften  
der Masters  
im Wasserspringen  
vom 23. - 24. Juli 2016 in Rostock**

Veranstalter: Deutscher Schwimm-Verband - Fachsparte Masterssport  
Ausrichter: WSC Rostock e.V.  
Wettkampfleiter: Peter Gildemeister + Jürgen Weuthen  
Wettkampfstätte: Hallenschwimmbad „Neptun“  
Kopernikusstr. 17, 18057 Rostock

## Wichtige Information:

Seit 2015 wird das FINA-Wettkampfprogramm der Masters angewendet, d.h. neben der geänderten Sprunganzahl gibt es in den einzelnen Altersklassen auch keinen Gruppenzwang mehr!!!

## I. Wettkampfanlage

Beckenabmessungen:	16m x 16m	Sprunganlage:	3 x 1m
Wassertiefe:	5m		4 x 3m
Wassertemperatur:	26 Grad		1 x Plattform 3m
			1 x Plattform 5m
			1 x Plattform 7,5m
			1 x Plattform 10m

## II. Wettkampffolge und Zeitplan

Freitag, 22. Juli 2016                      Einspringen: von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

**Samstag, 23. Juli 2016      Einspringen: ab 07.00 Uhr - WK-Beginn: 9.00 Uhr**

### 1. Abschnitt:

1	Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 80	4 Sprünge ohne Gruppenzwang
2	Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 80	3 Sprünge ohne Gruppenzwang
3	Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 75	5 Sprünge ohne Gruppenzwang
4	Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 75	4 Sprünge ohne Gruppenzwang
5	Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 70	5 Sprünge ohne Gruppenzwang
6	Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 70	4 Sprünge ohne Gruppenzwang

### 2. Abschnitt

7	Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 50	6 Sprünge ohne Gruppenzwang
8	Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 50	5 Sprünge ohne Gruppenzwang
9	Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 55	6 Sprünge ohne Gruppenzwang
10	Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 55	5 Sprünge ohne Gruppenzwang
11	Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 60	6 Sprünge ohne Gruppenzwang
12	Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 60	5 Sprünge ohne Gruppenzwang
13	Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 65	6 Sprünge ohne Gruppenzwang
14	Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 65	5 Sprünge ohne Gruppenzwang

### 3. Abschnitt

15	Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 40	7 Sprünge ohne Gruppenzwang
16	Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 40	6 Sprünge ohne Gruppenzwang
17	Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 45	7 Sprünge ohne Gruppenzwang
18	Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 45	6 Sprünge ohne Gruppenzwang

**4. Abschnitt**

19	Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 20	7 Sprünge ohne Gruppenzwang
20	Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 20	6 Sprünge ohne Gruppenzwang
21	Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 25	7 Sprünge ohne Gruppenzwang
22	Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 25	6 Sprünge ohne Gruppenzwang
23	Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 30	7 Sprünge ohne Gruppenzwang
24	Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 30	6 Sprünge ohne Gruppenzwang
25	Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 35	7 Sprünge ohne Gruppenzwang
26	Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 35	6 Sprünge ohne Gruppenzwang

**5. Abschnitt**

27	Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 80	4 Sprünge ohne Gruppenzwang
28	Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 80	3 Sprünge ohne Gruppenzwang
29	Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 75	5 Sprünge ohne Gruppenzwang
30	Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 75	4 Sprünge ohne Gruppenzwang
31	Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 70	5 Sprünge ohne Gruppenzwang
32	Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 70	4 Sprünge ohne Gruppenzwang

**6. Abschnitt**

33	Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 50	6 Sprünge ohne Gruppenzwang
34	Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 50	5 Sprünge ohne Gruppenzwang
35	Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 55	6 Sprünge ohne Gruppenzwang
36	Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 55	5 Sprünge ohne Gruppenzwang
37	Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 60	6 Sprünge ohne Gruppenzwang
38	Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 60	5 Sprünge ohne Gruppenzwang
39	Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 65	6 Sprünge ohne Gruppenzwang
40	Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 65	5 Sprünge ohne Gruppenzwang

**7. Abschnitt**

41	Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 40	7 Sprünge ohne Gruppenzwang
42	Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 40	6 Sprünge ohne Gruppenzwang
43	Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 45	7 Sprünge ohne Gruppenzwang
44	Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 45	6 Sprünge ohne Gruppenzwang

**8. Abschnitt - Synchronspringen**

45	Kunstspringen	3-Meter männlich/weiblich	AK 20 – 49	2*+ 2 Sprünge
46	Kunstspringen	3-Meter männlich/weiblich	AK 50+	2*+ 2 Sprünge

\* aus 2 verschiedenen Gruppen, Schwierigkeitsgrad beträgt einheitlich 2,0

**Sonntag, 24. Juli 2016** Einspringen: ab 07.30 Uhr - WK-Beginn: 9.00 Uhr

**9. Abschnitt**

47	Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 20	7 Sprünge ohne Gruppenzwang
48	Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 20	6 Sprünge ohne Gruppenzwang
49	Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 25	7 Sprünge ohne Gruppenzwang
50	Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 25	6 Sprünge ohne Gruppenzwang
51	Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 30	7 Sprünge ohne Gruppenzwang
52	Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 30	6 Sprünge ohne Gruppenzwang
53	Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 35	7 Sprünge ohne Gruppenzwang
54	Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 35	6 Sprünge ohne Gruppenzwang

**10. Abschnitt**

55	Turmspringen	männlich	AK 80	3 Sprünge ohne Gruppenzwang
56	Turmspringen	weiblich	AK 80	3 Sprünge ohne Gruppenzwang
57	Turmspringen	männlich	AK 75	4 Sprünge ohne Gruppenzwang
58	Turmspringen	weiblich	AK 75	4 Sprünge ohne Gruppenzwang
59	Turmspringen	männlich	AK 70	4 Sprünge ohne Gruppenzwang
60	Turmspringen	weiblich	AK 70	4 Sprünge ohne Gruppenzwang
61	Turmspringen	männlich	AK 65	5 Sprünge ohne Gruppenzwang
62	Turmspringen	weiblich	AK 65	5 Sprünge ohne Gruppenzwang
63	Turmspringen	männlich	AK 60	5 Sprünge ohne Gruppenzwang
64	Turmspringen	weiblich	AK 60	5 Sprünge ohne Gruppenzwang
65	Turmspringen	männlich	AK 55	5 Sprünge ohne Gruppenzwang
66	Turmspringen	weiblich	AK 55	5 Sprünge ohne Gruppenzwang
67	Turmspringen	männlich	AK 50	5 Sprünge ohne Gruppenzwang
68	Turmspringen	weiblich	AK 50	5 Sprünge ohne Gruppenzwang
69	Turmspringen	männlich	AK 45	6 Sprünge ohne Gruppenzwang
70	Turmspringen	weiblich	AK 45	6 Sprünge ohne Gruppenzwang
71	Turmspringen	männlich	AK 40	6 Sprünge ohne Gruppenzwang
72	Turmspringen	weiblich	AK 40	6 Sprünge ohne Gruppenzwang
73	Turmspringen	männlich	AK 35	6 Sprünge ohne Gruppenzwang
74	Turmspringen	weiblich	AK 35	6 Sprünge ohne Gruppenzwang
75	Turmspringen	männlich	AK 30	6 Sprünge ohne Gruppenzwang
76	Turmspringen	weiblich	AK 30	6 Sprünge ohne Gruppenzwang

77	Turmspringen	männlich	AK 25	6 Sprünge ohne Gruppenzwang
78	Turmspringen	weiblich	AK 25	6 Sprünge ohne Gruppenzwang
79	Turmspringen	männlich	AK 20	6 Sprünge ohne Gruppenzwang
80	Turmspringen	weiblich	AK 20	6 Sprünge ohne Gruppenzwang

## 11. Abschnitt – Synchronspringen

81	Turmspringen	männlich/ weiblich	AK 20 – 49	2*+ 2 Sprünge
82	Turmspringen**	männlich/ weiblich	AK 50+	2*+ 1 Sprünge

\* aus 2 verschiedenen Gruppen, Schwierigkeitsgrad beträgt einheitlich 2,0

\*\* von 10m darf der maximale Schwierigkeitsgrad 2,0 betragen und diese Sprünge müssen Fußwärts getaucht werden

## 12. Abschnitt

83 Kombinationswertung männlich alle Altersklassen

84 Kombinationswertung weiblich alle Altersklassen

## III. Allgemeine Wettkampfbestimmungen

### 1. Teilnahme - und Startberechtigung

Es gelten die Wettkampfbestimmungen, die Rechtsordnung und die Antidoping-Ordnung des Deutschen Schwimm-Verbandes in aktueller Fassung. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder von Vereinen, die einem der FINA angeschlossenen Verbände angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind, sowie eine gültige WK-Lizenz besitzen.

### 2. Altersklasseneinteilung

Die Altersklasseneinteilung wird gemäß WB § 202 vorgenommen:

AK 20 20-24 Jahre	AK 25 25-29 Jahre	AK 30 30-34 Jahre	AK 35 35-39 Jahre	AK 40 40-44 Jahre	AK 45 45-49 Jahre	
AK 50 50-54 Jahre	AK 55 55-59 Jahre	AK 60 60-64 Jahre	AK 65 65-69 Jahre	AK 70 70-74 Jahre	AK 75 75-70 Jahre	AK 80 80 u. älter

### 3. Die Sprunganlage

Die Sprunganlage sowie das Hallenschwimmbad „Neptun“ entspricht den internationalen FINA Regeln um nationale und internationale Wettkämpfe durchführen zu können. Diese Anlage hat eine 61 Jährige internationale Springertags-Tradition; es wurden hier bereits 22 internationale Grand Prix Wettkämpfe und 2013 und 2015 die Europameisterschaften durchgeführt!

### 4. Meldungen

Die Meldungen können entweder schriftlich oder Online über das neue WinSpriMeld-Web-Portal erfolgen; der Zugang zum WinSpriMeld-Web-Portal ist mit jedem Internetbrowser unabhängig vom Betriebssystem (Windows, Mac, Linux, ...) und theoretisch sogar mit einem Tablet möglich !

Aufgrund des geringeren Aufwandes beim Erstellen des Meldeergebnisses wird darum gebeten die Meldungen nur Online über das Web-Portal vorzunehmen !

Der Zugang zum Web-Portal für die Online-Meldung ist spätestens ab Mitte Juni über die Webseite [www.WinSpri.de](http://www.WinSpri.de) freigeschaltet. Die damit erfassten Sprunglisten können dort dann auch als PDF zum Ausdrucken erzeugt werden. Vom Verein muss das DSV-Formular 300 + 301 schriftlich und unterschrieben vorliegen; über das Web-Portal können auch diese beiden Formulare automatisch erzeugt und ausgedruckt werden.

Schriftliche Meldungen sind mit dem amtlichen Meldebogen Formblätter 300, 301 und 302 und den Sprunglisten Formblatt 303 für Einzelstart und 305 für Synchronstart pro Disziplin in einfacher Ausführung an die Meldeanschrift zu senden. Die Kombinationsmeldung erfolgt auf einer gesonderten Sprungliste.

Änderungen von Sprüngen nur schriftlich auf dem Formblatt 306 mit Wettkampfnummer und Name bis spätestens eine Stunde vor Beginn des jeweiligen Wettkampfabschnittes. Änderungen die später eingehen werden nicht berücksichtigt. Online können bis zum 21.07.2016 Sprungänderungen vorgenommen werden. Alle Deutschen Teilnehmer brauchen nur einmal melden und werden automatisch auch bei der internationalen Wertung berücksichtigt.

## 5. Meldeschluss

Es werden alle Meldungen, die bis zum **10.07.2016** im Web-Portal erfasst wurden bzw. bei schriftlicher Meldung bei der Meldeanschrift vorliegen, berücksichtigt. Unvollständige oder falsche Meldungen werden zurückgewiesen. Das Meldeergebnis und der genaue Zeitplan werden ausschließlich per Mail verschickt bzw. im Internet im WinSprMeld-Web-Portal zum Download veröffentlicht. Ein Versand per Post erfolgt nur, wenn mit der Meldung ein entsprechend frankierter Rückumschlag mit Angabe der Versandadresse der Meldung beigelegt ist.

Nachmeldungen für Synchronpaare für Brett und Turm-Synchron werden vor Ort 1 Stunde vor Wettkampfbeginn angenommen. Spätere Nachmeldungen werden nicht zugelassen. Das Meldegeld ist dann vor Ort in bar beim Wettkampfleiter zu entrichten.

## 6. Meldeanschrift

Anschrift: Thomas Bertoldo, Schleifweg 25, 74078 Heilbronn  
Tel. 07131 / 920154 - Fax 07131 / 920155 - **E-Mail : TBertoldo@t-online.de**

## Zusammenfassung der Termine:

Ab Mitte Juni	Onlinemeldungen über Web-Portal sind möglich.
So. 10.07.2016	Meldeschluss (Online/Post) + Meldegeld
Do. 21.07.2016	Letzter Termin für Online-Sprungänderungen
Sa. 23.07.2016	1. Wettkampftag
So. 24.07.2016	2. Wettkampftag

## 7. Meldegeld

Das Meldegeld beträgt 12,00 € pro Einzelstart (Kombiwertung entspricht einem Start) und 20,00 € pro Synchronstart (bzw. 10,00 € je Synchronsteilnehmer, falls die Teilnehmer aus unterschiedlichen Vereinen kommen). Das Meldegeld ist bis zum **10.07.2016** unter Angabe des Verwendungszweckes und des Vereins auf das nachfolgende Konto einzuzahlen.

Begünstigter:	Deutscher Schwimm-Verband e.V.
BIC:	HELADEF1KAS
IBAN:	DE54 5205 0353 0002 0650 69
Verwendungszweck:	DM Masters-SPRINGEN 2016 <VEREINSNAME>

Der von der Bank bestätigte Einzahlungsbeleg ist mitzubringen. Zahlungen per Scheck werden nicht akzeptiert.

## 8. Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM)

Der DSV erhebt erhöhtes nachträgliches Meldegeld in Höhe von 20,00 €, wenn ein/-e Springer/-in bei einem Wettkampf für den er/sie gemeldet ist, nicht antritt.

Wenn bei verletzungsbedingtem Nichtantritt vor Veranstaltungsbeginn ein schriftliches Attest beim Wettkampfleiter vorliegt, wird kein erhöhtes nachträgliches Meldegeld erhoben.

## 9. Kampfgericht

Das Kampfgericht wird durch den Wettkampfleiter bzw. den Schiedsrichter eingeteilt. Die teilnehmenden Vereine können Wertungsrichter vorschlagen und mit der Meldung einsenden. Die Kampfgerichtbesprechung findet am 23. Juli um 8.30 Uhr an der Sprunganlage statt, an der alle eingeladenen und gemeldeten Kampfrichter teilnehmen.

## 10. Auszeichnungen

Es wird innerhalb der Meisterschaften zwei Wertungskriterien geben.

Bei der nationalen Wertung erhalten die drei Erstplatzierten jedes Wettkampfes Medaillen und alle weiteren Platzierten jedes Wettkampfes erhalten Urkunden.

Bei der internationalen Wertung erhalten alle Teilnehmer eine Urkunde.

#### IV. Sonstiges

##### 11. Informationen

Informationen sind unter [www.dsv.de/masters/wasserspringen](http://www.dsv.de/masters/wasserspringen) abzurufen. Die Möglichkeit zum Einspringen wird mit dem Zeitplan angegeben. Es ist zu berücksichtigen, dass die Zeitangaben für den Wettkampfbeginn sich noch ändern können.

Bei Fragen senden Sie bitte eine E-Mail an: [juergenweuthen@aol.com](mailto:juergenweuthen@aol.com) oder [TBertoldo@t-online.de](mailto:TBertoldo@t-online.de)

*Deutscher Schwimmverband - Fachsparte Masterssport*

*Ulrike Urbaniak  
Vorsitzende*

*Jürgen Weuthen  
Referent Wasserspringen*

#### Übernachtungsmöglichkeiten in Rostock:

Hotel Sportforum      Kopernikusstr. 17A, 18057 Rostock  
Tel: +49 381 1288480, Fax: +49 381 128848122  
E-Mail: [willkommen@hotelsportforum.de](mailto:willkommen@hotelsportforum.de) - Internet: [www.hotelsportforum.com](http://www.hotelsportforum.com)

Bitte beachten, dass die Urlaubssaison zu diesem Zeitpunkt beginnt und dementsprechend die Preise angepasst werden!